

## Dezember 2025 *infobrief* 4-2025

Liebe Leser\*innen des BFAS infobriefes,

das Jahr neigt sich dem Ende und wir wünschen allen Leser\*innen erholsame Tage. Mit dem infobrief gibt es etwas Lesestoff von den BFAS Mitgliedern, dem BFAS selbst und aus der bunten weiten Bildungswelt.

Herzliche Grüße aus dem BFAS Büro

### Was gibt's zu lesen? - Inhaltsverzeichnis

<b>Neues vom BFAS</b>	2
Rückblick auf "Bildungsvielfalt und Freie Schulen – Wie sie den demokratischen Diskurs bereichern"	2
Einladung #ErzählMal "neue" rechtsextreme Jugendkultur und deren Influencer*innen	3
Save the Date - bfas Leitungstreffen 13.-15. Februar 2026	4
Save the Date - Sekundarstufentreffen am 24.–26. April 2026	4
Save the Date - Bundestreffen 18.-20. September 2026	5
Fortbildung "Kein Lernen ohne Beziehung - keine Beziehung ohne Lernen" startet 2026 wieder	5
BFAS unterstützt Petition – Schule zeigt Haltung	6
<b>Neues von den Mitgliedern</b>	7
MSB MeineSchuleBerlin ist Klimaschule Berlin	7
Freie Schule Angermünde – Podcast zum Thema „Alt trifft jung – (k)ein Problem?“	8
<b>Interessantes aus der Bildungswelt und darüber hinaus</b>	9
Unsere Rechte, unsere Stimmen – Danas Zeitreise zu den Kinderrechten	9
Fortbildung: Kinderrechte in und an der Grundschule umsetzen	10
<b>Termine</b>	11

## **Neues vom BFAS**

### **Rückblick auf "Bildungsvielfalt und Freie Schulen – Wie sie den demokratischen Diskurs bereichern"**

Am 10.11.2025 ging es im Gewerkschaftshaus in Frankfurt a. M. um wichtige Fragen von Bildungsvielfalt, Demokratie und Verantwortung.

Angeregt durch Impulse von Prof. Dr. Wolfram Cremer (Ruhr Universität Bochum und Institut für Bildungsrecht und Bildungsforschung) und Marina Weisband (Expertin für digitale Partizipation und Bildung, u. a. aula Beteiligungsprojekt) diskutierten Menschen von Freien Schulen, Stiftungen und aus der interessierten Öffentlichkeit.

Im Zentrum stand, was für Freiheiten das Grundgesetz bietet und welcher Auftrag für unser Wirken als Schulen in Freier Trägerschaft in der Demokratie daraus entsteht. Klasse moderiert wurde der Tag von Jan-Martin Wiarda.

Einen filmischen Eindruck mit wichtigen Stimmen gibt es hier:

<https://www.freie-alternativschulen.de/blog/2025/12/01/rueckblick-bildungsvielfalt-und-freie-schulen.html>

Die Veranstaltung wurde vom Bundesverband der Freien Alternativschulen e. V. (BFAS) in Kooperation mit Montessori Deutschland und dem Bund der Freien Waldorfschulen e. V. (BdFWS) veranstaltet. Dank geht auch an die Software AG -Stiftung (SAGST) und die GLS Bank für die finanzielle Unterstützung.

## **Einladung #ErzählMal "neue" rechtsextreme Jugendkultur und deren Influencer\*innen**

Wir laden Aktive der BFAS Mitgliedsschulen und Mitgliedsinitiativen herzlich ein zum #ErzählMal - "neue" rechtsextreme Jugendkultur und deren Influencer\*innen am **Dienstag 22.01.2026** von **18-20Uhr**.

Wir wollen mit Fachleuten vom Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) einen Blick auf rechtspopulistische/extreme Einflüsse on+offline nehmen und Handlungsmöglichkeiten besprechen.

Nach einem fachlichen Input durch das NDC wollen wir auf Herausforderungen im schulischen Umfeld schauen und uns über Handlungsstrategien austauschen.

Wir freuen uns auf einen bereichernden Austausch mit Euch!

Es laden ein: BFAS mit Unterstützung vom Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC)

**Ort:** digital per zoom

<https://us02web.zoom.us/j/82635524247?pwd=FPTOK4aDCvLIGRj2Nlfk2Vh36xyNy7.1>

Meeting-ID: 826 3552 4247

Kenncode: 239011

**Datum und Uhrzeit: Donnerstag 22.01.2026 18-20Uhr**

***Eingeladen sind alle Aktiven (Mitarbeitende, Schüler\*innen, Eltern ..) von BFAS Mitgliedsschulen und -initiativen.***

*#ErzählMal ist das kleine schnelle digitale interne Austauschformat des BFAS. Solltet Ihr Interesse am Austausch zu einem Thema haben so meldet Euch gern bei uns. Von Kinderbüchern bis Medienkonzepte für den Digitalpakt hatten wir schon alles Mögliche am Start. Ihr müsst keine Expert\*in sein – einfach Lust auf ein Thema haben.*

## **Save the Date - bfas Leitungstreffen 13.-15. Februar 2026**

Hier treffen sich Personen aus Freien Alternativschulen, die "irgendwas mit Leitung und Führung" zu tun haben. Wir tauschen uns aus zu Themen wie "Macht und Verantwortung an Freien Schulen" oder "Demokratische Praxis in Freien Schulen".

Klaus Amann und Nicola Kriesel (ehem. BFAS Vorständ\*innen und aktive Berater\*innen) begleiten das BFAS Leitungstreffen. Sie halten den Rahmen für Euren Austausch, geben Inputs, stellen Fragen und begleiten Lösungsfindungen.

Alle Details und die Möglichkeit zur Anmeldung folgen ganz bald hier: <https://www.freie-alternativschulen.de/fortbildung/leitungstreffen.html>

## **Save the Date - Sekundarstufentreffen am 24.-26. April 2026**

*an der Aktiven Schule Petershausen*

Die Aktive Schule Petershausen lädt zum gemeinsamen Wochenende rund um das Thema „Kommunikation“ ein. Lernbegleiter\*innen und Schüler\*innen sind gleichermaßen herzlich willkommen!

**Ort:** Aktive Schule Petershausen, Jetzendorfer Straße 6, 85238 Petershausen  
<https://aktive-schule-petershausen.de/>

**Zeit:** Freitag, 24.4.2026 ab 17:00 Uhr  
Bis Sonntag, 26.4.2026 12:00 Uhr  
Hospitation am Freitag: 8:00 – 13:00 Uhr

**Übernachtungsmöglichkeiten:** Übernachtung im Schulhaus, Camping im Schulgarten, Hotel Pöllners (Petershausen), Landgasthof Ostermair (Kollbach, ca. 2,5 km entfernt)

Für eine kleine Anzahl können wir bereits eine Anreise am Donnerstag und Hospitation am Freitag im Schulalltag anbieten.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Die Anmeldung öffnen wir voraussichtlich im Februar. *Weitere Informationen folgen u.a. hier:* <https://www.freie-alternativschulen.de/fortbildung/sektreffen.html>

Solltet ihr vorher schon Fragen haben, wendet euch gerne an [annamaria.bals@freilernen.de](mailto:annamaria.bals@freilernen.de)

Wir freuen uns auf euch! - Das Team der ASP

## **Save the Date - Bundestreffen 18.-20. September 2026**

Wir freuen uns sehr, dass die **Freie Schule Mittelweser** vom **18.9.-20.9.2026** nach **Steyerberg** einlädt.

Nach dem Bundestreffen x anders in diesem Jahr im Naturfreundehaus Hannover treffen wir uns 2026 wieder in einer BFAS Mitgliedsschule.

Neben inhaltlichen Inputs und viel Raum zum gegenseitigen Austausch wird es also wieder auch echte Schulatmosphäre zum Atmen geben.

Schon jetzt geht ein großer Dank an die ganze Schulgemeinschaft der Freien Schule Mittelweser.

Alle Infos zu Anmeldung, Programm und Co gibt es dann rechtzeitig hier im *infobrief* und über die BFAS Webseite.

## **Fortbildung "Kein Lernen ohne Beziehung - keine Beziehung ohne Lernen" startet 2026 wieder**

Beziehungsarbeit zwischen Lernenden und Lehrenden steht im Mittelpunkt der Arbeit an Freien Alternativschulen.

Der Bundesverband der Freien Alternativschulen startet im November 2026 wieder seine Fortbildung "Kein Lernen ohne Beziehung - keine Beziehung ohne Lernen". Diese richtet sich an pädagogische Fachkräfte mit ersten Praxiserfahrungen.

Die Fortbildung umfasst fünf aufeinander aufbauende Module, die von jeweils zwei Fortbildner\*innen des BFAS begleitet werden.

- 1. Biografiearbeit (12.11. - 14.11.2026)
- 2. Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen + 3. Methodenvielfalt – Erfahrungen und Angebote (24.02. -27.02.2027)
- 4. Selbstbestimmtes Lernen und demokratische Schulkultur (11.11 - 13.11.2027)
- 5. Schüler\*innengespräche, Symbolarbeit, „Neue Autorität“ - Werkzeuge der Lernentwicklungsbegleitung (23.03. -25.03.2028)

*Achtung die Themenbereiche können sich noch geringfügig ändern.*

Gleichzeitig entsteht eine feste Lerngruppe mit maximal 18 Teilnehmer\*innen, die auch von dem zweijährigen gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitieren wird.

Die Teilnahme an allen Modulen führt zu einem Zertifikat des BFAS.

Alle Module finden in Niederkaufungen bei Kassel statt.

*Alle Details zu Anmeldung und Co bald hier:*

<https://www.freie-alternativschulen.de/fortbildung/kein-lernen-ohne-beziehung-keine-beziehung-ohne-lernen.html>

## **BFAS unterstützt Petition – Schule zeigt Haltung**

Lehrende und pädagogisches Personal geraten immer häufiger unter Druck – durch Einschüchterungen, Meldeportale und gezielte Angriffe. Gleichzeitig fehlt vielerorts klare Rückendeckung. Das lassen wir nicht stehen.

Als Bundesverband der Freien Alternativschulen (BFAS) sind wir Erstunterzeichnende der Petition „Schule zeigt Haltung“ von Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Greenpeace, Teachers for Future, Deutsche Vereinigung für Politische Bildung (DVPB), Eltern gegen Rechts und der Bundesschülerkonferenz.

### **Warum?**

Weil Lehrende und pädagogisches Personal Sicherheit brauchen, wenn sie demokratische Grundwerte vermitteln.

Weil klare Leitlinien, rechtlicher Schutz und Beratung längst überfällig sind.

Weil demokratische Bildung nicht unter Druck geraten darf.

Die Petition fordert:

- Rechtliche Orientierung & Schutz bei Angriffen
- Klare Leitlinien zum demokratischen Bildungsauftrag
- Beratung & Unterstützung für Betroffene
- Fortbildungen & Ressourcen - Monitoring von Vorfällen

*Jetzt aktiv werden:* <https://weact.campact.de/petitions/schule-zeigt-haltung-lehrkraefte-starken-gegen-hass-und-hetze>

Petition unterschreiben, teilen, Kolleg\*innen informieren. Gemeinsam sorgen wir für echte Rückendeckung

## **Neues von den Mitgliedern**

### **MSB MeineSchuleBerlin ist Klimaschule Berlin**

Der BFAS gratuliert ganz herzlich der MSB in Berlin-Neukölln zum Titel Klimaschule 2025. Am 3.12.2025 fand die offizielle Preisverleihung statt.

In der Begründung der Jury heißt es:

“Meine Schule Berlin

Mit dem eigenen Schulacker wirkliches Verständnis schaffen

Ernährung ist ein zentrales Thema, mit dem Schulen schon früh bei Schülerinnen und Schülern punkten können. Hier werden nicht nur Fragen von Gesundheit und dem Umgang mit den natürlichen Ressourcen des Planeten aufgeworfen — bei praktischer Arbeit am Thema können auch zahlreiche andere Bildungsinhalte beleuchtet und geschult werden, wie beispielsweise ökologisch-biologische Aspekte oder das handwerkliche Geschick. So entsteht für die jungen Menschen ganz unmittelbar eine alltagsrelevante Horizont-Erweiterung und ein Bewusstsein für komplexe Zusammenhänge unseres Konsumverhaltens.

Meine Schule Berlin, eine Neuköllner Schule in freier Trägerschaft, hat zu diesem Zweck einen eigenen Acker gemietet, um dort mit den Kindern eigene Nahrungsmittel anzubauen. So werden entsprechende Unterrichtsinhalte ins Praktische hinein „verlängert“ — und das bewusst nicht nur auf den Schulhof in ein Hochbeet, sondern „raus auf’s Land“ und in den Dreck: Pflügen, Aussäen, Umpflanzen, Gießen, Beikraut jäten oder Kartoffelkäfer einsammeln. Nur so wird der immense Aufwand, der Nahrungsproduktion bedeutet, wirklich erlebbar — für die Jury nur darstellbar aufgrund der Bereitschaft der Schule, diesen Acker zu mieten und bereitzustellen. Die eigene Ernte, die recht üppig ausfallen kann, wird dann an der Schule gemeinsam verarbeitet und genossen oder auch gespendet, zum Beispiel an die Berliner Tafel.”

Nachhaltige Landwirtschaft:

- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum- und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 15: Leben an Land

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung ist ein Aktionsplan, der von den Vereinten Nationen im Jahr 2015 verabschiedet wurde. Die Agenda umfasst 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die sich auf verschiedene Aspekte der ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit beziehen.“

Mehr Details zum Preis: <https://www.berlin.de/klimaschulen/preistraeger/2025/>  
- <https://www.meineschuleberlin.org/tag/schulacker/>

## **Freie Schule Angermünde – Podcast zum Thema „Alt trifft jung – (k)ein Problem?“**

Mit einem Podcast nimmt die Freie Schule Angermünde am Schüler\*innenwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung teil und schreibt dazu:

„Zum Thema „Alt trifft jung – (k)ein Problem?“ haben sich die Schüler\*innen der 8. Klasse in den vergangenen Wochen mit der Situation älterer Menschen in Angermünde auseinandergesetzt. In Straßeninterviews, einer Gesprächsrunde mit Vertreter\*innen des Seniorenbeirats der Stadt Angermünde und in der Reflexion eigener Erfahrungen sind die Schüler\*innen der Fragen nachgegangen, wo es Begegnungsmöglichkeiten zwischen den Generationen gibt, und auch, welche Probleme damit verbunden sind.

Höhepunkt des Projektes war ein von den Schüler\*innen organisierter Spielevormittag im Pflegeheim Fährmann, bei dem die Schüler\*innen beim gemeinsamen Spiel mit den Senior\*innen ins Gespräch und in Austausch gekommen sind. Neben vielen berührenden Begegnungsmomenten wurde an diesem Tag auch viel gelacht. Ein großes Dankeschön an das tolle Team des Pflegeheims „Fährmann“!

Aus all den Eindrücken und Einblicken ist ein großartiger Podcast entstanden, mit dem sich die Klasse nun für den diesjährigen Wettbewerbspreis bewirbt. Hört gern und rein und lasst uns gemeinsam die Daumen drücken!“

Den hörenswerten Podcast gibt es hier: <https://freie-schule-angermuende.de/echt-erzaehlt-unser-erster-podcast-ist-on-air/>



## **Interessantes aus der Bildungswelt und darüber hinaus**

### **Unsere Rechte, unsere Stimmen – Danas Zeitreise zu den Kinderrechten**

Unsere Partnerorganisation, das Netzwerk Kinderrechte, hat ein Hörspiel von Kindern für Kinder über Kinderrechte erstellt.

Worum geht es im Hörspiel?

Als Dana abends in ihrem Bett ein Buch über die Erfinderin der Kinderrechte liest, passiert etwas Unglaubliches: Ein leises Wusch – und plötzlich steht sie mitten im London des Jahres 1919, direkt vor Eglantyne Jebb, der Frau, die die Kinderrechte erfand.

Gemeinsam laufen die beiden durch die alten Straßen Londons und durch die Geschichten von heute. Dana erzählt neun Erlebnisse aus der Gegenwart – aus Situationen aus dem Leben von Kindern:

- Willow, die schwimmen lernen will, aber keinen barrierefreien Kurs findet.
- Nika, Kira und Maria, die nach einer Flucht eine neue Schule suchen.
- Elias und Benjamin, die ohne WLAN keine Hausaufgaben schaffen.
- Kinder, die beim Gaming beleidigt werden – und lernen, sich zu schützen.
- Mira, die ihren Mobbern gegenübersteht.
- Ida, deren Gefühle nicht ernst genommen werden.
- Sahurlina, Abdul und Sixseven, die erfahren, wie schnell Streit weh tun kann.
- Kinder, die eine gefährliche Szene in einem Computerspiel verändern.
- Benji und Ben, die für mehr Platz für ihre Kunst demonstrieren.

Zwischen den Geschichten wird klar: Kinderrechte sind lebendig. Sie passieren jeden Tag – auf dem Schulhof, zu Hause, online, unterwegs. Und sie brauchen Menschen, die sie kennen, nutzen und schützen. Am Ende erkennt Eglantyne Jebb: Dass ihre Ideen von damals heute in fast allen Ländern der Welt gelten – und dass Kinder überall weiterhin einfordern müssen: „Diese Rechte gehören uns.“

„Unsere Rechte, unsere Stimmen“ verbindet Vergangenheit und Gegenwart zu einer berührenden Zeitreise – mit echten Kinderstimmen, viel Humor, Spannung und einer klaren Botschaft: Kinderrechte sind ein Versprechen. Und wir alle tragen Verantwortung dafür, dass sie Wirklichkeit werden.

**Jetzt anhören!** <https://netzwerk-kinderrechte.de/publikation/hoerbuch-unsere-rechte-unsere-stimmen-danas-zeitreise-zu-den-kinderrechten/>

## **Fortbildung: Kinderrechte in und an der Grundschule umsetzen**

Aufbauend auf Erkenntnissen und Erfahrungen aus dem Projekt „Kinderrechteschule“ (2013-2023) bietet das Deutsche Kinderhilfswerk eine spannende Fortbildung an.

*Für wen ist die Fortbildung geeignet?*

Die Fortbildung ist multidisziplinär ausgerichtet und richtet sich an Lehr- und pädagogischen Fachkräfte sowie Leitungspersonen aus Grundschule und Ganzttag, die in das Thema „Kinderrechte“ einsteigen oder ihr Wissen auffrischen wollen. Gerne können auch mehrere Personen einer Einrichtung teilnehmen.

Was erwartet Sie in der Fortbildung?

Im Rahmen des Fortbildungsprogramms werden den Teilnehmenden Grundlagen, Impulse zur Selbstreflexion sowie praktische Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der Kinderrechte im Praxisalltag vermittelt. Die Fortbildung unterteilt sich in vier Module, die an vier Fortbildungsterminen behandelt werden.

Termine 2026

Die Fortbildung besteht aus 4 Terminen und findet 2026 an folgenden Terminen statt:

- Modul 1: Freitag, den 30.01.2026, von 8:30-13:30 Uhr  
– UN-Kinderrechtskonvention und ihre Bedeutung im Kontext Grundschule
- Modul 2: Freitag, den 06.03.2026, von 8:30-12:30 Uhr  
– Macht und Adultismus
- Modul 3: Freitag, den 24.04.2026, von 8:30-12:30 Uhr  
– Partizipation in Schule - Verankerung und Umsetzung
- Modul 4: Freitag, den 08.05.2026, von 8:30-12:30 Uhr  
– Kinderrechtebasierte Schulentwicklung

Mehr Details und der Anmeldelink: <https://www.kinderrechte.de/praxis/aus-und-weiterbildung/kinderrechte-in-grundschule-und-hort-neu/>

## **Termine**

### **BFAS Vorstand**

- 20.01.2026 online

*Der BFAS Vorstand freut sich über Gäst\*innen aus den BFAS Mitgliedsschulen und -initiativen. Bei Interesse bitte vorab in der BFAS Geschäftsstelle melden.*

### **#ErzählMal**

- 22.01.2026 18 Uhr - Thema „neue“ rechtsextreme Jugendkultur und deren Influencer\*innen

Alle Details: <https://www.freie-alternativschulen.de/event/bfas-kalender/erzaehlmal-neue-rechtsextreme-jugendkultur-und-deren-influencer-innen.html>

### **BFAS Leitungstreffen**

- 13.–15.02.2026:

Alle Details bald hier: <https://www.freie-alternativschulen.de/fortbildung/leitungstreffen.html>

### **BFAS Sekundarstufentreffen**

- 24.–26.04.2026

Anmeldung und Co bald hier:

<https://www.freie-alternativschulen.de/fortbildung/sektreffen.html>

### **BFAS – Bundestreffen**

- 18.09.–20.09.2026 Freie Schule Mittelweser in Steyerberg